



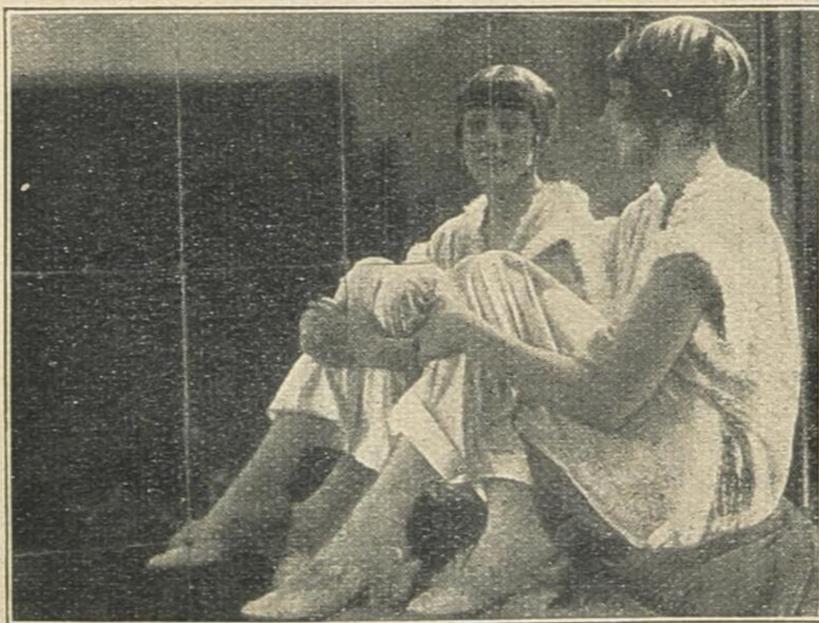
Modell: Lucien Lelong  
Phot. Benney

# Pyjamas . . .

Die beiden Revuestars, die Polly-Sisters (zwar von Schwestern keine Ahnung, aber doch tänzerisch gleich den siamesischen Zwillingen untrennbar), im reizenden Salon ihres kleinen Appartements beim Tee! L'heure bleue, die „blaue“ Stunde der Dämmerung, die ihnen seliges Genießen des Alleinseins gibt, behagliches Sichgehenlassen, ehe die Pflicht in den Trubel der Riesenshow ruft. Ein paar Zimmer weiter, auch solo, auch die Ruhe genießend, der Manager und Freund der beiden. Zwei Salons — zu gleicher Stunde, beide mit der gleichen Klischee-Eleganz erstklassiger Hotels eingerichtet — und doch durch Welten verschiedener Lebensauffassung von einander getrennt!

Wenn Männer allein sind, sind sie Egoisten: sie wollen nicht gestört sein und denken nur an ihre Behaglichkeit. Sie lassen sich gehen, genießen — in manchmal reichlich saloppem Kostüm (sofern sie nicht im Film zum Gegenteil gezwungen werden!) — in Klubsesseln vergraben, die Beine möglichst auf der Stuhllehne, bei Pfeife und Whisky das schöne Gefühl, mit sich allein zu sein, und sind dann natürlich vom Auftreten irgendeines lieben Mitmenschen in solchen Stunden äußerst peinlich berührt. Frauen kennen solche Weltabgeschlossenheit überhaupt nicht! Wenn sie allein sind, lebt immer noch in ihrem Unterbewußtsein das Gefühl: „Es könnte doch jemand

kommen!“ und auf diesen unbekanntem Besucher sind sie immer vorbereitet. Außerdem erlaubt aber auch neben diesem halb unbewußten Bereitsein die sonstige seelische Einstellung der Frau ihr nie solch absolutes Gehenlassen in stillen Stunden wie dem Mann: er hat ja viel weniger das Bedürfnis, auch in unbeachteten Augenblicken der Ausspannung korrekt gekleidet zu sein; sie aber schmückt sich absolut nicht nur für die Öffentlichkeit, sondern vor allem, um sich selbst zu gefallen! Diese Freude an sich



Seiden-Trikot-Pyjama  
Phot. Sandau

50 60  
40  
35  
50  
30  
275  
1

20  
40  
10  
70  
1